

Beurteilungsschema "Luchs"

Art der Meldung	Meldung durch	Kontrolle	Beurteilung	Qualitätsstufe	SCALP
Totfund Fotobeleg/Video Fang		pathologische Untersuchung	positiv negativ	sicher falsch	C1
		Labor	positiv nicht zweifelsfrei negativ	sicher möglich falsch	C1 k.B.
	keine Untersuchung durch ausgebildete Person		nicht zweifelsfrei	möglich	C3/k.B.
	Riss	ausgebildete Person		positiv nicht zweifelsfrei	sicher möglich
nicht ausgebildete Person		ja	positiv nicht zweifelsfrei negativ	sicher möglich falsch	C2 C3/k.B.
		nein	nicht zweifelsfrei	unsicher	k.B.
Haar/Kot/Speichel		Labor	positiv nicht zweifelsfrei negativ	sicher unsicher falsch	C1 k.B.
		ohne Labor durch ausgebildete Person (nur bei Kot)	positiv nicht zweifelsfrei negativ	möglich unsicher falsch	C3 C3/k.B.
	nein		nicht zweifelsfrei	unsicher	k.B.
	Trittsiegel	ausgebildete Person		positiv nicht zweifelsfrei	sicher möglich
nicht ausgebildete Person		ja	positiv nicht zweifelsfrei negativ	sicher möglich falsch	C2 C3/k.B.
		nein	nicht zweifelsfrei	unsicher	k.B.
Beobachtung	ausgebildete Person		positiv nicht zweifelsfrei nicht zweifelsfrei	wahrscheinlich ** möglich ** unsicher **	C3 C3 C3/k.B.
		ja *	positiv nicht zweifelsfrei nicht zweifelsfrei negativ	wahrscheinlich ** möglich ** unsicher ** falsch	C3 C3 C3/k.B.
	nein				k.B.
	Ruf	ausgebildete Person		positiv nicht zweifelsfrei	möglich unsicher
nicht ausgebildete Person		ja	positiv nicht zweifelsfrei negativ	unsicher unsicher falsch	C3 k.B.
		nein	nicht zweifelsfrei	unsicher	k.B.

Qualitätsstufen:

1. sicher
2. wahrscheinlich
3. möglich
4. unsicher
5. falsch



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg

* Kontrolle heißt in diesem Fall: Einschätzung der Plausibilität

* Kontrolle heißt in diesem Fall: Einschätzung der Plausibilität

** Eine Luchsbeobachtung kann dann als „wahrscheinlich“ gelten, wenn folgendes zutrifft:

- Das Tier war mindestens 5 Sekunden gänzlich sichtbar UND
- der Beobachter war nicht in Bewegung UND
- es wurden luchstypische Merkmale erkannt UND
- es wurden keine luchsuntypischen Merkmale beschrieben UND
- das Tier war weniger als 100 Meter entfernt ODER
- das Tier war weniger als 200 Meter entfernt und wurde durch ein Fernglas angesprochen

Wenn diese Kriterien nicht erfüllt sind, dann kann die Meldung als „möglich“ eingestuft werden, wenn folgendes zutrifft:

- das Tier war zu einem Zeitpunkt gänzlich sichtbar
- der Beobachter war maximal mit 50 km/h in Bewegung UND
- es wurden luchstypische Merkmale erkannt UND
- es wurden keine luchsuntypischen Merkmale beschrieben UND
- das Tier war weniger als 100 Meter entfernt ODER
- das Tier war weniger als 200 Meter entfernt und wurde durch ein Fernglas angesprochen

Wenn diese Kriterien nicht erfüllt sind, dann kann die Meldung als „unsicher“ eingestuft werden, wenn folgendes zutrifft:

- Es wurden luchstypische Merkmale erkannt UND
- es wurden maximal solche luchsuntypischen Merkmale beschrieben, die bei der Gesamtbetrachtung aufgrund der Umstände (Entfernung, eingeschränkte Sichtbarkeit, Licht etc.) nicht eindeutig gegen den Luchs sprechen.